

	<p>Objekt: Bildnis Ignatz Imrédy, Edler von Omorowicze</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A II 934</p>
--	---

## Beschreibung

Wohl auf Vermittlung des befreundeten Malerkollegen József Borsos erhielt August von Pettenkofen zwischen 1848 und 1850 den Auftrag, vier Bildnisse der ungarischen Familie Imrédy von Omorovicze zu malen. Die entstandenen Ganzfigurenporträts zeigen die Eltern Elisabeth und Franz (beide Österreichische Galerie Belvedere, Wien) sowie deren Söhne János (Szépművészeti Múzeum, Budapest) und Ignatz (Lebensdaten unbekannt). Letzteren, einen Sammler von Waffen und allerlei Kuriosa, gab Pettenkofen in betont lässiger Haltung und Kleidung. Den Formeln eines repräsentativen Standesporträts, denen die Bildnisse der anderen Familienmitglieder folgen, wird hier die moderne Pose des Bohemiens fast provozierend gegenübergestellt. Die Vielzahl von arrangierten Kostbarkeiten, darunter ein Straußeneipokal mit Korallenschnitzereien, ein Elfenbeinhumpen, ein historischer Sattel und ein orientalischer Rundschild mit Tauschierungen, spricht zudem vom Sammlerstolz des Dargestellten. »Ein ähnliches Porträt von Pettenkofens Hand, bei dem das Milieu eine so hervorragende Rolle spielte, gibt es nicht«, so Arpad Weixlgärtner (August Pettenkofen, Wien 1916, S. 54). Es zählt zu Pettenkofens besten Werken. | Regina Freyberger

## Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Holz
Maße:	Höhe x Breite: 75,5 x 59,5 cm; Rahmenmaß: 94 x 80 x 7,5 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1850
	wer	August von Pettenkofen (1822-1889)
	wo	